

Übersee-Museum und Bremer Schuloffensive 2019-20 **Angebote für die Sek. II (11. –13. Klasse) - Kurztexte**

In den Bildungsprojekten des Übersee-Museums stehen die handlungsorientierte Vermittlung von Ausstellungsinhalten, das forschende Lernen in kleinen Gruppen sowie ästhetische Formen der Umsetzung von Lerninhalten im Vordergrund.

Die folgenden Projekte können als Maxi-Jahresprojekt (900 Min) oder als Mini-Jahresprojekt (720 Min) durchgeführt werden. Davon sollten mindestens sechs bzw. acht Veranstaltungstage im Übersee-Museum stattfinden. Ausführliche Informationen erhalten Sie auf Anfrage.

Auf den Spuren des Kolonialismus

Schwerpunkt Politik und Gesellschaft

Der Kolonialismus hinterließ auf der ganzen Welt seine Spuren. Obwohl diese Spuren bis heute sichtbar sind – man denke an geografische Bezeichnungen wie dem Bismarck-Archipel in der Südsee, architektonische Hinterlassenschaften wie die „Alte Feste“ in Namibia oder auch Straßennamen und Denkmäler in Bremen – ist gerade in Deutschland, mit seiner scheinbar kurzen 30-jährigen Kolonialgeschichte, das Thema nur wenig präsent. Anhand der neuen Ausstellung zur Geschichte des Übersee-Museums sowie den Ausstellungen Afrika, Ozeanien und Amerika sowie dem Schaumagazin möchten wir gemeinsam einen genaueren Blick auf die ehemaligen deutschen Kolonien werfen und so die Vergangenheit greifbarer machen.

Nach einer Einführung in die Ausstellungen des Museums, die Begriffsgeschichte und Zeithorizonte des Kolonialismus soll die rasante Aufteilung der Welt und vor allem Afrikas unter europäischen Großmächten am Ende des 19. Jahrhunderts in einem dynamischen Rollenspiel nachgestellt werden. In Gruppenarbeit und Kurzreferaten stellen wir dann einzelne Akteure, historische Kontexte oder Sammlungsobjekte einzelner ehemaliger Kolonien vor, bevor wir anhand eines Stadtplans und eines Stadtrundgangs die Spuren des Kolonialismus in Bremen verdeutlichen.

Mini- oder Maxi Projekt, 11. – 13. Klasse, Fächer: Geschichte, Gesellschaft und Politik

Kursleitung: Christian Jarling, Ethnologe (MA) oder NN

Linoldruck Tiere und Pflanzen

(ab 6. Klasse)

Das Übersee-Museum verfügt über eine große Zahl an Pflanzen-Belegen und Tierpräparaten. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des 3-teiligen Ausstellungskonzepts (Natur-Handels-Völkerkunde). In den Ausstellungsbereichen findet der Besucher/Besucherin sowohl die überseeischen Pflanzen- und Tierarten als auch die Tierwelt aus der Region. Es ist vorgesehen die Tier- und Pflanzensammlungen im Übersee-Museum und im Übermaxx/Magazin zeichnerisch zu erkunden und später eigene künstlerische Ideen im Werkraum weiter zu entwickeln und praktisch umzusetzen. Die Skizzen dienen als Vorlage für einen Linoldruck in verschiedenen Formaten. Es werden keine künstlerischen Vorkenntnisse erwartet.

1. Termin: Übersee-Museum/Werkraum. Einführung. Praktische Voraussetzungen für einen Linoldruck werden vorgestellt (Materialien, Werkzeuge, Farben, Rollen, Papier etc.). Bereits fertige Stempel gezeigt und erläutert und deren praktischer Umsetzung besprochen.

Ausstellungsbereiche, die uns besonders interessieren werden erkundet: Zum Beispiel der Beutelwolf in Tasmanien/Australien, Tiere in der afrikanischen Savanne und in Asien, Schmetterlinge, Insekten, Vögel, Säugetiere sowie in der Flora und Fauna im Schausammlungen des Übermaxx.

2.Termin (auf Anfrage) Ein Wissenschaftler/in oder Präparator erklärt uns zum Thema „Tier“ sein /ihre Arbeitsweise. Wir zeichnen Tiere im Ausstellungsbereich als Entwürfe für unseren eignen Druck.

3.Termin: Wir werden die vorliegenden Skizzen auf eine Linolfläche (Druckstock) spiegelverkehrt übertragen. Es wird erklärt und demonstriert wie mit Schnitzmessern umgegangen wird, welche Messer für welchen Gebrauch geeignet sind.

4. Termin: Einführung in den Umgang mit wasserlöslichen Druckfarben. Zunächst entstehen Schwarz-Weissdrucke, später werden mehr Farben verwendet. Erste, eigen Drucke entstehen.

5. Termin: Praktisch wird die Drucktechnik der ‚Monotypie‘ erläutert und eigene, kleine Drucke entstehen. Von einer mit Farbe eingewalzten Acrylplatten wird ein einmaliger Abdruck auf Papier erstellt. Diese einfache Technik erlaubt ein direktes, spontanes Bearbeiten der Druckplatte, jeder Abzug ist somit ein Original.

6. Termin: Alle bisherigen Ergebnisse werden zum Abschluss gebracht, und gemeinsam besprochen. Wir ziehen ein Resümee des theoretisch und praktisch Gelernten.

Kursleitung: H. Johann Behrends (MA),
ab Klasse 6. Sek I und Sek II

Für jede Teilnahme gilt:

- Die Schule übernimmt die Fahrtkosten.
- Seit dem 1. April 2018 ist der Eintritt für Bremer Schulklassen frei! Dies wird ermöglicht durch die Sparkasse Bremen.
- Materialkosten werden von der Schuloffensive übernommen.
- Alle Projekte können nur in einem begrenzten Angebot und entsprechend zeitlicher Verfügbarkeit der Kursleiter durchgeführt werden. Bitte geben Sie daher immer eine Zweitwahl an.
- Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung auch Ihre E-Mail-Adresse und die Schul-/ Privattelefonnummer an, das erleichtert uns die Kommunikation mit Ihnen.

Kontakt:

Olga Rosenthal
Beratung, Anmeldung & Buchung
Tel: 0049-421-160 38 555
E-Mail: anmeldung@uebersee-museum.de

Susanne Hammacher
Teamleiterin Bildung und Vermittlung
Übersee-Museum Bremen, Bahnhofspatz 13, D-28195 Bremen
s.hammacher@uebersee-museum.de